Inhalt

Einführung1 Christian Schubert			Weitere psychologische Interventionen
2	Neuroendokrinologie und Psychoneuroimmunologie 35 William B. Malarkey, Joseph R. Tafur, Thomas Rutledge, Paul J. Mills		
Aufbau des Buches und inhaltliche Übersicht 11 Abschließende Bemerkungen		2.1	Einleitung35
		2.2	Wechselwirkungen zwischen Hormon- und Immunsystem
		2.3	Hormone der Hypophyse und das Immunsystem
		2.4	Hormonresistenz 39
1	Psychotherapie und Gehirn-aktivität21	2.5	Zirkadiane Rhythmik 41
		2.6	Stressforschung 42
1.1	Georg Northoff Einleitung21	2.7	Auswirkungen erhöhter Cortisol- und Catecholaminwerte auf das Immunsystem
1.21.2.1	• •	2.8	Zukünftige Forschungsrichtungen der Neuroendokrinologie und PNI44
	Kognitive Verhaltenstherapie bei Zwangserkrankungen	3	Immunologische Grundlagen der Psychoneuroimmunologie 50
1.2.4	Kognitive Verhaltenstherapie bei		Bernd Niggemann, Kurt S. Zänker
125	sozialer Phobie und Spinnenphobie 26 Kognitive Verhaltenstherapie bei	3.1	Einleitung50
2.J	Posttraumatischer Belastungsstörung 28	3.2	Evolution des Immunsystems 54



XVI

3.3	Angeborenes Immunsystem 5		5.3	Adverse-Childhood-Experiences- (ACE)-Studie118
3.4 3.4.1	Erworbenes Immunsystem		5.4	Entwicklung und Entwicklungsstörung der HPA-Achse
3.4.2	Aktivierung des erworbenen Immunsystems		5.5	Gestörte Entwicklung des Immunsystems und Krankheitsfolgen 122
3.5	Regulation der Immunantwort 6	-	5.5.1 5.5.2	Allergisches Asthma bronchiale 122 Autoimmunerkrankungen 128
3.6 3.7	Entzündung	03	5.6	Wirksamkeit von frühen Interventionen auf die Stresssystemaktivität psychisch belasteter Kinder
3.8 3.9	Ausblick: Epigenetik und PNI6 Immunologie und PNI6		5.7	Psychosomatische Psychotherapie- forschung – eine Utopie? 133
4	Psychoneuroimmunologie körperlicher Erkrankungen	68	6	Negativfaktoren, Immun- aktivität und Psychotherapie 141
4.1	Christian Schubert Einleitung	68		Angelo Picardi, Lorenzo Tarsitani, Emanuele Tarolla, Massimo Biondi
4.2	PNI der Erkrankungen mit		6.1	Einleitung141
4.2.1	TH1-Suppression	71	6.2	PNI und emotionale Probleme infolge von Stress
4.3 4.3.1	PNI der Entzündungskrankheiten	81 84	6.2.2	das Immunsystem 142 Fazit 147
4.3.2 4.4	Autoimmunkrankheiten		6.3 6.3.1	PNI und Depression
4.5	Sickness behavior und immunologisch vermittelte Depression	99	6.3.2	Mögliche Moderatoren zwischen Depression und Immunität 151
4.6	Schlussfolgerung und kritischer		6.4	PNI und Angst
	Ausblick	06	6.5	PNI und interindividuelle Unterschiede
5	Einfluss von frühen psychischen Belastungen auf die Entwicklung von Entzündungserkrankungen im Erwachsenenalter	117	6.5.3 6.5.4	
5.1	Einleitung	117	J. J	
5.2	HPA-Achse und immunologische Stressreaktion	117		

Inhalt

/	und Psychotherapie 168	Experimentelle Aspekte		
	Lise Solberg Nes, Suzanne C. Segerstrom	8	Konditionierung des Immunsystems 201 Ursula Stockhorst	
7.1	Einleitung	8.1	Einleitung	
7.2	PNI und Positivfaktoren 168	8.2	Grundlagen	
7.3 7.3.1	Optimismus	8.2.1	Bidirektionale Kommunikation zwischen Nerven- und Immunsystem 202	
7.3.2	• •	8.2.2	Bestandteile des Immunsystems 203	
7.4 7.4.1 7.4.2 7.5	Attributionsstil		Lernmechanismen	
7.5.1	Selbstwert und Immunaktivität 177 Selbstwert und Psychotherapie 178	8.4	Konditionierte Immunaktivität – Grundlagen	
7.6	Selbstwirksamkeit 179	8.4.1	Basisexperiment von Ader und Cohen und die Folgestudien 207	
	Selbstwirksamkeit und Immun- aktivität	8.4.2	Klassisch konditionierbare Reaktionen des Immunsystems –	
7.6.2	Selbstwirksamkeit und Psycho- therapie		eine Übersicht 209	
7.7	Posttraumatisches Wachstum	8.5	Konditionierte Immunaktivität – klinische Anwendung 216	
7.7	und benefit finding 180	8.5.1		
7.7.1	Posttraumatisches Wachstum/		Autoimmunerkrankungen 216	
	benefit finding und Immunaktivität 181		Allergien 219	
7.7.2			Infektionen und Heroin 220	
	benefit finding und Psychotherapie 182	8.5.5	Abstoßungsreaktionen bei Organ-	
7.8	Positiver Affekt	856	transplantationen	
7.8.1		8.6	Instrumentelle Konditionierung –	
7.9	Positiver Affekt und Psychotherapie 187 Soziale Beziehungen 187	0.0	gelernte Hilflosigkeit und Immun- parameter230	
7.9.1	Soziale Beziehungen und Immun- aktivität	8.7	Mediierung klassisch konditionierter Immunmodulation	
7.9.2	Soziale Beziehungen und Psycho-	8.7.1	Kommunikationswege	
	therapie		Neuroanatomische Korrelate 233	
7.10	Positivfaktoren, Immunaktivität und	8.7.3	Intrazelluläre Mechanismen 236	
	Psychotherapie		Klassische Konditionierung in vitro? 236	
7.11	Immunaktivität und Gesundheit 191		Extinktionslernen 237	
7.12	Schlussfolgerung 191	8.8	Perspektiven für die Grundlagen- forschung und klinische Anwendung 238	
		8.9	Fazit	

XVIII

9	Expressives Schreiben und	10.3	Hypnose bei Kindern 267
	Immunaktivität – gesundheits- fördernde Aspekte der Selbst- öffnung245	10.4	Hypnose und Imagination bei Kindern mit Fokussierung auf Immunparameter
	Andrea B. Horn, Matthias R. Mehl, Fenne große Deters	10.5	Hypnose und Imagination bei Immunerkrankungen von Kindern 272
9.1	Einleitung	10.6	Hypnose bei Erwachsenen 274
9.2	Das Paradigma des Expressiven Schreibens	10.7	Direkte Suggestion mit Fokus- sierung auf Immunparameter bei Erwachsenen
9.3	Wirksamkeit des Expressiven Schreibens 247	10.8	Entspannungstraining mit oder
9.3.1	Allgemeine Wirksamkeit 247		ohne Imagination bei Erwachsenen 278
9.3.29.3.3	Moderatorvariablen: Aspekte der Durchführung	10.9	Hypnose und Imagination bei Erwachsenen mit Fokus auf Immun- erkrankungen
9.3.4	Expressives Schreiben und Immunaktivität	10.10	Fazit
9.4 9.4.1	Erklärungsmodelle zur Wirksamkeit des Expressiven Schreibens	11	Endokrine und immunologische Wirkungen von Musik 285
9.4.2 9.4.3	Habituationstheorie		Cynthia Quiroga Murcia, Gunter Kreutz, Stephan Bongard
9.4.4	Selbstregulationstheorie 255	11.1	Einleitung
9.4.5	Soziale-Integrations-Theorie 255	11.2	Musiktherapeutische Anwendungen 286
9.4.6	Empirische Hinweise auf psychophysiologische Wirk-	11.3	Musik als psychoaktiver Stimulus 287
	mechanismen	11.4	Neuroendokrine Marker 289
9.5	Möglichkeiten und Grenzen des Expressiven Schreibens in Psycho-		Cortisol
	therapie und Psychosomatik 258		Testosteron
9.6	Zusammenfassung und Ausblick 260		Beta-Endorphine
10	Hypnose, Imagination, Selbstregulierung und		Immunologische Marker
	Immunaktivität	11.6	Ausblick
40.4		11.7	Fazit 295
10.1	Einleitung		
10.2	Frühe klinische Studien zur Hypnose und Immunaktivität 266		

Inhalt

Klinische Aspekte		14	Psychoneuroimmunologie und	
12	Einfluss von Stressmanagement auf Elemente des Immunsystems		Gesprächstherapie/psycho- dynamische Therapie 343 Anna Buchheim, Florian Juen, Christian Schubert	
	Cora S. Weber,	14.1	Einleitung 343	
12.1	Djordje Atanackovic, Hans C. Deter Einleitung	14.2	Objektivierung von Gesprächs- therapie/psychodynamischer Therapie mit bildgebenden Verfahren	
	Methoden des Stressmanagements 303 Wirkung von Stressmanagement auf immunologische Faktoren 304	14.3	Objektivierung von Gesprächs- therapie/psychodynamischer Therapie mit Markern der PNI	
12.2 12.2.1	Interventionen bei HIV-Infektion 306 Studien ohne Verbesserung der		Konventionelle Gruppenstudien 348 Einzelfallstudien 350	
12.2.2	Immunfunktion	14.4	Fazit 357	
12.2.3	Metaanalysen			
12.3 12.3.1	Interventionen bei Krebs	Thematische und methodische Besonderheiten des Forschungs- bereichs		
	Prostatakrebs	15	Bedeutungs-volle Krankheit,	
12.4	Intervention bei Colitis ulcerosa 320		Psychoneuroimmunologie und	
12.5	Fazit		der Mind-Body-Arzt	
13	Die Psychoneuroimmunologie	15.1	Einleitung	
	der Achtsamkeit 326	15.2	Phänomenologie bedeutungs-voller	
	Shamini Jain, Paul J. Mills	15 2 1	Erkrankungen im klinischen Kontakt 365 Fallstudie: Patientin mit	
13.1	Einleitung	13.2.1	rheumatoider Arthritis	
13.2	Studienauswahl 328	15.2.2	Fallstudie: Patient mit Dermatitis 367	
13.3	Immuneffekte achtsamkeitsbasierter Interventionen	15.2.3	Klassifikation bedeutungs- <i>voller</i> Erkrankungen	
	Krebspatienten 329 HIV-Patienten 332	15.3	PNI und das Problem der somatischen Metapher	
	Gesunde Erwachsene 334	15.4	Multiple Codierungstheorie 371	
13.3.4	Zusammenfassung bisheriger Untersuchungen	15.5	Verankerung der PNI und der symbolischen Erkrankungen 373	
13.4	Fazit 340	15.6	Der fehlende »Sprung« von der Psyche zum Körper	
		15.7	Der Mind-Body-Arzt 378	

XX Inhalt

16	Dynamik und Komplexität der Immunantwort – ein nicht- linearer Ansatz	18	Soziopsychoneuroimmuno- logie – Integration von Dynamik und subjektiver Bedeutung in die Psychoneuroimmunologie 418
	Herbert Mayer, Kurt S. Zänker		Christian Schubert
16.1	Einleitung	18.1	Einleitung 418
16.2	Verhalten des Modells der Immunantwort	18.2 18.2.1	Bio-psycho-soziale Forschung 419 Subjektive Bedeutung im BPS-Modell 420
16.3.2	Modellerweiterungen		Dynamik im BPS-Modell
17	Der psychotherapeutische	18.3	Biomedizinisches Paradigma und dessen Erkenntnisgrenzen 429
••	Prozess – Einblicke in die Selbst- organisation bio-psycho-sozialer	18.4	Beispiele für den Erkenntnisgewinn durch Beziehungsforschung 431
	Systeme	18.4.1 18.4.2	Design der »integrativen Einzelfall- studien«
17.1	Der psychotherapeutische Prozess – eine Black Box?		reaktions-Prozesses im Alltag 433 Chronische Erschöpfung bei Brust-
17.1.1 17.1.2 17.1.3	Theorien und Modelle		krebs als Ausdruck eines gestörten Stresssystems – klinische Relevanz integrativer Einzelfallstudien 438
17.11.5	prozesses	18.5	Schlussbemerkung 443
17.2	Empirische Anomalien und das Modell der Selbstorganisation 404	Sach	verzeichnis 453
17.3	Neurobiologische Korrelate thera- peutischer Ordnungsübergänge 409		